

Jugendklimagipfel 2017



Ergebnisse und Forderungen

JKG 2017 - Der Rahmen

- Masterplan 100% Klimaschutz – Handlungsfeld Bildung – Maßnahme B13
- Ein Projekt des BUND Heidelberg
- gefördert vom heidelbergKLIMA-Strom-Fonds der Stadtwerke Heidelberg

In Kooperation mit

- der Stadt Heidelberg,
- den Stadtwerken Heidelberg,
- der Internationalen Bauausstellung Heidelberg (IBA),
- dem Institut für Energie und Umweltforschung (IFEU)
- und dem Stadtjugendring Heidelberg

JKG 2017 – Die Forderungen

CO₂ runter! → Umfangreiche Investitionen
- in Erneuerbare Energien
- in Energieeinsparung

Schwerpunkte des Jugendklimagipfels

- Viel weniger Autoverkehr!
- Landwirtschaftspark in Heidelberg!
- Mehr Umweltbildung!
- Wachstum der Natur!

JKG 2017 – Die Vorschläge

Viel weniger Autoverkehr!

- Verdoppelung des ÖPNV in 10 Jahren
 - Gegenfinanziert durch City-Maut
- Generelle Reduzierung des Motorisierten Individualverkehrs (MIV)
- Stärkung der Multimodalität

JKG 2017 – Die Vorschläge

Landwirtschaftspark in Heidelberg!

- Pfaffengrunder Feld soll LWP werden
- Streuobstpark, ökologische Tierhaltung
- CO₂-Speicherung durch Permakultur, Agroforst
- Anschaulich Erklärung und Einladung zum Verweilen
- Airfield wird Marktplatz für lokale Produkte, Floh- und Tauschmärkte

JKG 2017 – Die Vorschläge

Mehr Umweltbildung!

- Entwicklung einer „Heidelberg-Green-App“ als Plattform für **nachhaltiges Leben** in Heidelberg
- Wo bekomme ich regionale Produkte?
- Was koche ich mir leckeres mit saisonalen Produkten?
- Welche Veranstaltungen finden gerade zum Thema statt?

JKG 2017 – Die Vorschläge

Wachstum der Natur!

- Grünflächen neu schaffen, erhalten und aufwerten!
- Mehr Urban Gardening-Projekte
- Dachflächen müssen, wo möglich, begrünt werden, aber nur in Kombination mit Solarenergie!



Danke für die Aufmerksamkeit!!!